

die Zeit seiner Abwesenheit ist die Führung der laufenden Geschäfte der Verwaltung des Königl. Bayer. Generalconsulats Dr. Heide die selbst übertragen.

Rechtsanwalt und Notar Emil Gollnitz zu Venzelshaus erhielt das Ritterkreuz 1. Kl. von Albrechtsorden.

Ein Ad. Marianne Brannschweiger in Leipzig erhielt in Anerkennung ihrer thätigen Theilnahme in ein und demselben Geschäfte (Firma Gustav Steiner) die silberne Medaille für Treue in der Arbeit.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

den diesen werthvollen Gegenständen, welche der Grundbesitzer dem Staat zuwenden, ist bis auf weiteres 200 Mk. baare Geld, ein Ring und drei silberne Köpfe Alles wieder zur Stelle gebracht worden.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

den Schenkungen bezogen sich die aufschreibenden Special-Beziehungen. Die preussischen Schenkungen betreffen am 6. Juli. Dunderbe von Familien mit Tausenden von Kindern versehen die Stadt der Schenkungen-Lotterie, um in der sächsischen Schweiz, dem Hoch- und Mittelgebirge, den Alpen oder an der See Wohnung, ein solches Stück Arbeit, aber doch nicht länger als in Dresden an einem schönen Sommerort. Die Veranstaltung der preussischen Schenkungen ist im höchsten Grade interessant. Eine Anzahl von Bewohnern der Stadt Dresden hat sich an dem öffentlichen Verkauf der Schenkungen betheiliget. Und doch erreicht dieselbe lange nicht den Umfang des öffentlichen Verkaufs auf dem böhmischen Markte in Dresden. Der die Leistungen der sächsischen Schenkungen am Wettinische Anhalter und Stettiner Bahnhof: „So ein Verkauf sei noch nicht dagewesen“ nur die Achseln zucken. Dennoch strömen zu denselben Stunden und in derselben Richtung Tausende von Menschen nach und von Dresden — hier aber konnten die angekommenen und geleerten Plätze sofort sich wieder mit Abreisenden füllen. Der Omnibus, der zwischen dem Anhalter und Stettiner Bahnhof fährt, und für den man bei Lösung des Fahrtickets nach Rügen bezahlt hat, fuhr in den Vormittagsstunden gar nicht. Der Reisende mußte sich eine Droschke noch bezahlen lassen. Doch was mit diesen kleinen Bedrücklichkeiten? Je näher ich den Reichthümern Rügen kam, desto mehr wurde ich gewahrt, mich gerade nach Sagan zu wenden. Ich ließ mich aber nicht abreden und bezog mich auf ein wohlbedachte Ereignis: füllte von Sagan her aus, wie die Fremden abzuhalten, hierher zu kommen und dafür ihren Strand aufzusuchen. Sagan ist noch heute leer, es ist leerer als jemals in der Geschichte, es gibt zahlreiche Hausbesitzer hier, die sehr häufig nach dem ersten Badegäste auszuweichen. Infolge dessen ist es hier jetzt billiger als in anderen Jahren, sowohl die Hotels wie die Privatwälder machen hier Preise, die sie früher wohl nicht gewährt hätten. Voller sich also niemand abhalten, wer die herrlichen Buchenwälder von Sagan und Stubbenkammer aufsuchen wollte, seinen Schritt hierher zu lenken. Es lebt sich hier recht nett. Für den kurzen Aufenthalt, den ich hier genommen, erweist sich Kaiser's Hotel als eine sehr empfehlenswerthe Unterkunft. Selbstredend sind die Schenker stolz darauf, daß die Kaiserin mit ihren 5 Söhnen bei ihnen Aufenthalt genommen hat, um die erkrankte Seelst zu genesen. Leider wird der hohen Frau dies durch die Aufregung vieler Badegäste ein recht böses Spiel. Anfanglich hielt ich es für zu weit gehend, daß um die drei Wälder, welche die sächsische Familie und ihre Begleiter beherbergen, ein Wettinverdrach ertheilt worden ist — nachdem ich aber gesehen, wie ein Teil des Publikums dafür kein Verständnis hat, daß die hohe Frau unbeschadet ländliche Stille genießen will, beziehe ich diese Maßregel. Es giebt hier Badegäste, welche von der kaiserlichen Dienerschaft die Ausfahrten der Kaiserin auszufrachten suchen, um sie zu sehen; andere bewachen sich mit Kriminellen, um sie genau zu verfolgen und eine jüngere Berliner (sichens in sie „sachbar nett“) konnte als Fremdlinge bei den Kaiserinern eintreten — sie hat den ganzen erregten Tag nichts als sich von den Gewanden verschleichen zu lassen, wenn sie das Opernmal aus den Kronen oder den Urdel-Ärztin aus für ein großer Nähe nicht. Doch der königliche Sprachlehrer der königlichen Kinder, Monsieur Girardin, sie nützlich detestierend geäußert, ist ihr höchstes Glück — deutschen Nationalität! Diese Speculationen nicht. Dieses sich Gerandringen ist um überflüssig, als die kaiserliche Familie im Uebigen sich sehr harmlos nicht und abermann sie auch ohne besonderes Versehen leben kann. Jeden Morgen, so oft es die Witterung erlaubt, legt sich die Kaiserin mit der hohen Kaiserin an den Strand, die Prinzen werden in die See mit Steinen unterhalten, suchen Kumpeln, Conterse oder andere methwendige Neugierigkeitsgegenstände, oder spielen mit Wasserfischen und Schwanen. Es ist ein reizender Anblick, die kaiserliche Mutter, umgeben von ihren fünf blühenden Söhnen, am Strand zu sehen — wie doch niemand dieses einfache Menschenglied durch Neugierde und Aufregung! Richtig hätte das sormatisch-antiken den Aufenthalt der kaiserlichen Familie — Augenblicklich liegt das Schiffsaussicht „Aure“ in der Saganer Bucht; sein Kapitän ist Hr. v. Ehrhardt, der mit der „Olga“ den Sturm vor Samoa bestand. In den nächsten Tagen macht die „Aure“ Dampf, um Neuhaven in der Dänke voranzukommen; sie wird von mehreren Tropenbothen hier abgeliefert werden.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion fordert alle diejenigen Personen, welche noch im Laufe dieses Jahres Ansuchen um das Verleihung des Titels eines Königl. Postbeamten zu machen wünschen, auf ihre Anmeldungen recht bald zu machen, da der 1. April 1891 Verfalltag für die Einreichung der Anmeldungen ist.

Dresdner Vorker (Gebr. Wind, Hauptstr. 41/42).
Dresdner Vorker (Gebr. Wind, Hauptstr. 41/42).
Dresdner Vorker (Gebr. Wind, Hauptstr. 41/42).